

# Anmeldeformular

Impulstagung «Körperstrafen: eine Herausforderung für die Kinderrechte in der Schweiz»  
am 27. August in Bern

Ich melde mich für folgenden Workshop an:

A  B  C  D

Falls meine Auswahl nicht berücksichtigt werden kann, Workshop (alternativ):

A  B  C  D

Ich nehme an keinem Workshop teil

Name, Vorname: .....

Institution: .....

Funktion: .....

Adresse: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Unterschrift: .....

Bitte senden Sie diese Anmeldung bis spätestens am 3. August 2009 an unten stehende Adresse: [advocacy@tdh.ch](mailto:advocacy@tdh.ch) oder per Post.

Rückerstattung der Kosten bei Abmeldung bis am 15. August mit einem Abzug für den administrativen Aufwand von 50 CHF. Danach ist keine Rückerstattung möglich.

## Körperstrafen: Eine Herausforderung für die Kinderrechte in der Schweiz

Wenn Eltern ihre Kinder ohrfeigen oder an den Haaren ziehen, definieren sie Grenzen und erziehen ihren Nachwuchs. In der Schweiz sind Körperstrafen in der Erziehung von Kindern noch immer gang und gäbe. Von internationalen Instanzen wird sie deshalb ausdrücklich kritisiert.

Auch sogenannte «leichte Körperstrafen» verletzen das Recht des Kindes auf Würde und physische Integrität. Die sozialen, psychologischen oder medizinischen Folgen werden fast immer verharmlost. Wie setzen wir dieser Verharmlosung ein Ende? Wie verbessern wir die gegenwärtige Situation in der Schweiz? Wie verwirklichen wir die Kinderrechte? Diese Fragen stehen im Zentrum dieser Tagung.

Die Tagung richtet sich an Fachleute im Bereich Gewaltprävention aus Bund, Kantonen, Gemeinden und Verbänden sowie weitere Interessierte.

### Weiterführende Informationen

**Gebühr:** 120 CHF inkl. Mittagessen.

**Anreise:** Von Hauptbahnhof Bern: Tram Nr. 9, Richtung Guisanplatz, Haltestelle Zytglogge. Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, 3000 Bern.

Am 17. November 2009 findet die Fachtagung «Erziehung ohne Körperstrafen – eine Utopie?» **der Kinderschutzkommission des Kantons Bern (KSK)** in Bern statt. Mehr Informationen unter: [www.be.ch/ksk-fachtagung](http://www.be.ch/ksk-fachtagung).



aide à l'enfance | Kinderhilfe  
aiuto all'infanzia | child relief | [www.tdh.ch](http://www.tdh.ch)

**Donnerstag, 27. August 2009, Nationale Impulstagung Körperstrafen: Eine Herausforderung für die Kinderrechte in der Schweiz**

Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern

# Programm

- Ab 8.45** Ankunft, Kaffee und Gipfeli
- 
- 9.15** Begrüssung  
Heinrich von Grünigen, *Stiftungsratspräsident Terre des hommes - Kinderhilfe*
- 
- Der Ausschuss für die Rechte des Kindes und die Körperstrafen  
Jean Zermatten, *Vizepräsident UNO-Ausschuss für die Rechte des Kindes*
- 
- Warum die Abschaffung von Körperstrafen in Europa für die Kinderrechte zwingend ist  
Elda Moreno, *Head of the Children's Rights and Family Policies Division, Council of Europe*
- 
- «Raising children without violence. Swedish experience after 30 years of abolishing corporal punishment»  
Mali Nilsson, *Save the Children Sweden Global technical and advocacy advisory on child protection and Global focal point on all forms of physical and humiliating punishment*
- 
- 11.00** Pause
- 
- 11.15** Paneldiskussion: Der Verharmlosung von Körperstrafen ein Ende setzen - Strategien für die Schweiz?  
Peter Brey, *Generalsekretär Stiftung Terre des hommes - Kinderhilfe*  
Muriel Langenberger, *Leiterin Bereich Kinder-, Jugend- und Altersfragen, Bundesamt für Sozialversicherungen*  
Anne Seydoux-Christe, *Ständerätin CVP*  
Ruth-Gaby Vermot-Mangold, *Alt Nationalrätin SP*  
Franz Ziegler, *Psychologe und Heilpädagoge, Kinderschutzexperte*
- 
- Gesprächsleitung: Christoph B. Keller, *Journalist DRS 2*
- 
- 12.30** Stehlunch
- 
- 14.00** Workshops A, B, C und D
- 
- 15.30** Schluss

**Sprachen:** Simultanübersetzung für Deutsch und Französisch. Die Rede von Frau Mali Nilsson wird nicht übersetzt (in englischer Sprache). In den Workshops können die TeilnehmerInnen ihre eigene Sprache sprechen.

# Workshops:

## **WORKSHOP A: Wege zur Förderung von Alternativen zu Körperstrafen?**

Spricht man von Körperstrafen, drängt sich die Frage nach den Alternativen zu Körperstrafen auf. Positive Erziehung, gewaltfreie Erziehung, usw.. Wie können diese Botschaften die Eltern erreichen?

**Expertin:** Maya Mulle, *Geschäftsführerin Schweizerischer Bund für Elternbildung*

## **WORKSHOP B: Spannungsfeld Partizipation und Kinderschutz**

Der Einbezug von Kindern und Jugendlichen in Prozesse, die sie betreffen, ist ein in der Kinderrechtskonvention verankertes Recht. Wie können Kinder das Recht auf Schutz geltend machen? Wo liegen die Grenzen und Chancen von Partizipation?

**Experten:** Geo Taglioni, *Leiter Politik und Partizipation national, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände* und Sabine Brunner, *Psychologin, Marie Meierhofer Institut für das Kind*

## **WORKSHOP C: Möglichkeiten zur Verbesserung der gesetzlichen Situation in der Schweiz**

Nach dem Scheitern der parlamentarischen Initiative «Verbesserter Schutz von Kindern vor Gewalt» stellt sich die Frage nach den nächsten Schritten. Welche Strategie ist sinnvoll? Ist ein Verbot der richtige Weg, um eine Mentalitäts- und Verhaltensänderung in der Schweiz herbeizuführen?

**Experte:** René Knüsel, *Politologe, Directeur de l'observatoire de la maltraitance Université de Lausanne*

## **WORKSHOP D: Körperstrafen: Zusammenarbeit mit den Medien und Öffentlichkeitsarbeit**

Themen wie «Körperstrafen an Kindern» stellen Kommunikationsprofis vor Herausforderungen: Wie können in der Medienarbeit die Kinderrechte garantiert werden? Welche Mittel und Werkzeuge stehen für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung? Diese Fragen sollen anhand eines Erfahrungsaustausches vertieft werden.

**Expertin:** Eva Stenstam, *Save the Children Sweden Communication advisor on Child Protection*

Bitte frankieren

Impulstagung Körperstrafen

Terre des hommes  
8, Chemin de Budron C  
1052 Le Mont-sur-Lausanne

